

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 05.03.2008
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Horst-Dieter Freygang

Ausschussmitglieder Peter Eggerichs
Janto Just
Dieter Köhn
Jörg Limberg
Mike Schauderna
Manfred Schmitz
Wilfried Sutorius
Henrik Ufken

Von der Verwaltung nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
VA Dominic Schaudt
VA Winfried Schulte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stelle die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 21. 11. 2007 und der Niederschriften über die gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus vom 30. 01. 2008 und 14. 02. 2008 - öffentlicher Teil

Die Niederschriften werden genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht des Kommunalprüfungsamtes über die am 03.12.2007 durchgeführte Kassenprüfung **SV-Nr. 06//0292**

VA Schulte berichtet über die Prüfung der Stadtkasse durch das RPA des Landkreises Friesland am 03.12.2007 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Rat möge beschließen:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Bürgermeisters **SV-Nr. 06//0291**

VA Schulte stellt den Prüfbericht der Jahresrechnung 2006 des RPA des Landkreises Friesland zum 19.11.2007 sowie die Stellungnahmen zum Prüfbericht 2006 vor.

Im Anschluss daran werden durch die Verwaltung verschiedene Fragen der Ratsmitglieder beantwortet. RM Limberg fragt nach der Differenz zwischen der Sollzuführung und der Mindest (Pflicht-) Zuführung zum Vermögenshaushalt. Die Beantwortung der Anfrage wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

RM Eggerichs und RM Ufken fragen an, wann die Differenzen bei den Verwehr- und Vorschusskonten aufgeklärt sein werden.

VA Schulte erläutert, dass es sich um eine zeitintensive Aufarbeitung handelte, die weitgehend abgeschlossen ist und noch dokumentiert wird. Auf Anfrage wird seitens der Verwaltung zugesagt, dass die Überprüfung dieser Aufarbeitung durch das RPA möglichst bis zur nächsten Ratssitzung erfolgen wird.

Anmerkung: Ein entsprechender Termin wurde mit dem RPA zum 19.03.2008 vereinbart. Das Ergebnis wird daran anschließend kurzfristig vorgelegt.

BM Böhling ergänzt, dass er sofort nach Vorlage des Berichtes den Auftrag zur Aufarbeitung erteilt hat, die jetzt fast abgeschlossen ist. Ergänzend erläutert er zu den Hinweisen aus dem Prüfbericht bezügl. des KIS-Programms, dass wegen der Schwachstellen des Programms die Zusammenarbeit mit der KAI gekündigt wurde und ab dem 01. 01. 2008 eine Zusam-

menarbeit mit der KDO erfolgt.

In der abschließenden Abstimmung wird bei 3 Enthaltungen (SPD-Fraktion) folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Der Rat möge beschließen:

Die Jahresrechnung der Stadt Schortens für das Haushaltsjahr 2006 wird in der vorliegenden Fassung gem. § 101 Abs. 1 NGO beschlossen. Die Entlastung des Bürgermeisters § 101 Abs. 1 NGO wird erteilt.

8. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2007 **SV-Nr. 06//0304**

Die Verwaltung stellt das vorläufige Rechnungsergebnis 2007 vor. In der folgenden Diskussion wird die Entwicklung im Immobiliensektor erörtert. Aktuell liegen für das Baugebiet Am Junkernberg 2 Reservierungen vor, 11 von 18 Bauplätzen sind bereits verkauft worden. Das Angebot der Bauplätze an die Gewerbetreibenden im Landkreis Friesland hat zu keinen Rückmeldungen geführt. Überlegt werden sollte künftig die Regelung, dass Bauplätze eine Mindestgröße von i. d. R. 600 m² haben müssen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. RM Limberg fragt nach, ob das Instrument Controlling zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt wird

Die Verwaltung teilt mit, dass Controlling nur sehr eingeschränkt personell möglich war, dabei wird auf die bekannten personellen Umstrukturierungen und Engpässe in den letzten Jahren hingewiesen.

BM Böhling ergänzt, dass er im VA vorgetragen hat, das zur Stellenbesetzung für das Controlling in den nächsten 6 Wochen Vorschläge erarbeitet und vorgelegt werden.

9.2. Auf die Anfrage von RM Limberg hin, ob ein Bericht über das Gründerzentrum und das Forsthaus im nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschuss berichtet werden kann, wird in der folgenden Diskussion der Umfang des möglichen Berichts erörtert.

BM Böhling erläutert, dass zunächst die Vertreter der Fraktionen in der Gesellschafterversammlung angehalten sind, ihren Fraktionen zum Sachstand zu berichten.

Die Verwaltung wird aber einen entsprechenden Bericht, unterteilt in öffentlichen und nichtöffentlichen Teil, geben.

9.3. RM Ufken fragt nach dem Zustand des Kopiergeräts im Gründerzentrum.

VA Schaudt informiert über die erfolgte Reparatur des Gerätes.

- 9.4. RM Eggerichs fragt nach, ob sich die Ausstattung der Stelle des Stadtkassenleiters mit einer halben Stelle bewährt hat.

Die Verwaltung berichtet über die Optimierung der Präsenzzeiten des Kassenleiters in Wangerland und Schortens nach den Erfahrungen der ersten Wochen. Das ist so ausreichend. Außerdem wird erläutert, dass eine personelle Verstärkung im Unterbau der Stadtkasse notwendig war, diese aber bereits erfolgt ist.

- 9.5. VA Schulte stellt im Anschluss daran Auszüge aus dem 1. Budgetbericht 2008 - Allgemeine Finanzwirtschaft vor und geht auf mögliche zu erwartende Anträge auf Grundsteuererlass auf Basis eines Zeitungsartikels, in dem ein Urteil des Bundesfinanzhofs erörtert wird, ein. Weiterhin wird über die Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer berichtet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.